



Gottesdienste

Beginn 9.40 Uhr

16. Juli

Pfr. Marcel Wildi

23. Juli

Pfr. Marcel Wildi

30. Juli

Pfr. Lars Altenhölcher

6. August

mit Abendmahl

Pfr. Lars Altenhölcher

13. August

Hanspeter Schwendener

20. August

Pfr. Marcel Wildi

27. August

10.30 Uhr-Gottesdienst

Hanspeter Schwendener

3. September

Pfr. Lars Altenhölcher

Abendgottesdienste

16. Juli, Sonntag

Pfr. Marcel Wildi

20 Uhr im KGS Räfis

6. August, Sonntag

Pfr. Lars Altenhölcher

20 Uhr im KGS Räfis

3. September

Pfr. Lars Altenhölcher

20 Uhr im KGS Räfis

Kinder- und Jugendgottesdienste

Freitag, 25. August

19 Uhr, Churerstrasse 3

CheckIn-Church

Samstag, 26. August

9.30 Uhr, Kirche

«Fiire mit de Chliine»

Mittwoch, 30. August

17 Uhr, Churerstrasse 3

Joy Stick, Gottesdienst für

4.- bis 6.-Klässler

Türöffnung 14 Uhr

Aus der Kirchenvorsteherchaft

Predigt: Mundart oder Schriftsprache?

An der Kirchgemeindeversammlung im vergangenen April gab es eine Anfrage aus der Gemeinde bezüglich der Predigtsprache in unseren Gottesdiensten. Es wurde angeregt, wieder vermehrt in schriftdeutscher Sprache zu predigen.

Der Konvent hat sich zusammen mit der Kirchenvorsteherchaft mit dieser Frage beschäftigt. Ein Ergebnis der Überlegungen war, dass man letztlich nicht zu einer Regelung finden wird, die für alle befriedigend ist. So ist man zu folgendem Schluss gekommen: Pfarrer Altenhölcher – das liegt für ihn als Nicht-Schweizer in der Natur der Sache – wird auch in Zukunft ausschliesslich in Schriftdeutsch predigen. Damit ist zumindest ein Drittel aller Gottesdienste abgedeckt. Pfarrer Wildi möchte wie bisher flexibel bleiben und je nach Situation entscheiden. In jedem Fall liegen seine Predigten in schriftlicher Form vor, so dass sie nachgelesen werden können. Auch ist er bereit, kurzfristig die Sprache zu wechseln. Sollten also Personen den Gottesdienst besuchen, die die

Mundart nicht beherrschen, ist er dankbar für einen Hinweis. Hanspeter Schwendener wird weiterhin bei der Mundart bleiben, ist aber ebenfalls bereit, auf Anfrage in Schriftsprache zu predigen. Kirchenvorsteherchaft und Konvent hoffen, dass diese Vorgehensweise bei vielen Gemeindegliedern auf Akzeptanz und Verständnis stösst.

Für die Kirchenvorsteherchaft:

Lars Altenhölcher

Gemeindeferienstage in Davos

34 Personen nahmen über die Auffahrtstage an den Ferientagen im Hotel Seebuel in Davos teil.

Mit einem gemeinsamen Nachtessen am Mittwochabend begannen Tage, die einerseits genügend Zeit für gemeinsame Aktivitäten, andererseits aber auch Raum für sich selber beinhalteten.

Thematisch beschäftigten wir uns mit verschiedenen Begegnungen, die Jesus mit unterschiedlichen Menschen hatte. Dieselben Begegnungen waren auch Grundlage für die Kinder, die zur gleichen Zeit ihr eigenes Programm hatten.

Spontane Gespräche, Spaziergänge rund um den See oder auch weiter weg, Theater spielen, Malen, lange Abende und kurze Nächte. Vieles hatte Platz und gab diesen Tagen eine gute Stimmung. Am Sonntag, kurz vor dem Schnee, beendeten wir die Tage mit einem gemeinsamen liturgischen Abschluss.

Hanspeter Schwendener

Bericht von der Seniorenferienwoche «55plus»

Erwartungsvoll und fröhlich führen 28 TeilnehmerInnen und Teilnehmer und fünf Personen vom Leiterteam im komfortablen Graf-Reisecar Richtung Deutschland. Mit dabei war auch als jüngster Ehrengast Daniel, der acht Monate alte Sohn des Pfarrehepaars Wildi. Schwere Wolken hingen am Rheintaler Himmel. Das tat jedoch der Stimmung keinen Abbruch, denn alle wussten von der Wettervorhersage, dass uns regnerisches und kaltes Wetter beschert sein würde.

Herr Sassnowski, der Direktor des Hotels «Teuchelwald», begrüßte herzlich und informierte uns schon ein wenig, damit wir auch wussten, dass wir an einem wunderschönen Ort angelangt waren. Sofort fühlten wir uns wohl. Die gute Atmosphäre, schöne Zimmer und feines Essen begleiteten uns die ganze Woche. Das Hotel liegt am Rand der Stadt, direkt beim Schwarzwald. Und dieser dunkle Tannenwald eignet sich ganz besonders gut zum «sich Verlaufen»!

Freudenstadt besitzt den grössten Marktplatz Deutschlands (216 x 219 m). Bei Regen kann man unter den Lauben rundherum «lädelen». Die Stadtkirche ist auch sehr speziell, denn sie ist ein Winkelbau. Man schaut aus zwei Richtungen im rechten Winkel zum Altar.

Nach dem Frühstück trafen wir uns jeweils im Gruppenraum. Christina Rupper verstand es beim

Gottesdienste im Haus Wieden

9 Uhr

4. August und 1. September

Veranstaltungen

Dienstag, 25. Juli

Seniorenflug, Malbun FL

Pro Senectute

(Anmeldung bis 21. Juli)

Dienstag, 29. August

6.15 Uhr, Kirche

Abendmahl Gebetsgruppen

Verantwortlich für die Gemeinde-seite und Adressänderungen an: Sekretariat, Churerstrasse 3, Telefon 081 756 22 93
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 11.30 Uhr



Eine illustre Schar nahm an den Gemeindeferien tagen teil.



Seniorenferienwoche: Da gibts wohl einiges zu überlegen ...

Morgenturnen ausgezeichnet, unsere Muskeln zu lockern. Das Singen von Liedern leitete über zum besinnlichen Teil.

Das Wochenthema lautete: «Freundschaften pflegen», die Freundschaft mit dem dreieinigen Gott, zu mir selber und zu meinen Mitmenschen. Freundschaften sind Gabe und Aufgabe zugleich. Mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen legten Pfr. Marcel Wildi und Vreni Karrer das Thema aus und brachten uns den dreieinigen Gott, der ein Beziehungs- und Freundschaftswesen ist, nahe. Wie viele Gedanken, Anregungen und Fragen kamen da zusammen! Der Vergleich: Heiliger Geist = Elektrizitätswerk – Kabel – Steckdose bleibt haften.

Trotz Regenwetter wurde es nie langweilig. Ein Tagesausflug führte nach Baden-Baden, eine Bahnfahrt durchs enge Murgtal. Im Kurgarten von Freudenstadt faszinierte uns die Glasbläserei. An einem Abend wurde uns ein grossartiger Dia-Vortrag angeboten. Durch die Bilder eines Berufsfotografen lernten wir den Schwarzwald bei Sonnenschein kennen. Eine Abendliturgie liess jeweils den Tag ausklingen. Wer dann noch Lust und Energie besass, fand sich zum Spielen oder zum Abendspaziergang zusammen.

Viel zu schnell mussten wieder die Koffer und Taschen gepackt werden. Doch zuvor war noch der obligate «Bunte Abend» – diesmal ein Nachmittag – angesagt: Besinnliches, Lustiges, Lachen, Singen. Ein feierliches Abendmahl schloss einmal mehr eine Ferienwoche ab, die wir liebevoll umsorgt und in froher Gemeinschaft geniessen durften.

Herzlichen Dank dem Leitungsteam für die grosse Arbeit, für das vorbildliche Organisieren, für die Fröhlichkeit, fürs Singen, für die Schöggeli, einfach für alles. Dankbar sind wir auch unserm Gott. Er hat uns auch dieses Jahr bewahrt.

Werner Menzi

Begegnungsnachmittag mit «55plus»

Donnerstag, 31. August, 14 Uhr
Kirchgemeindegemeinschaft Räfis
Das Vorbereitungsteam freut sich, dass Pfarrer Lars Altenhöltscher den Begegnungsnachmittag Ende August mit einem Vortrag zum Thema «Die Jahre vertiefen» bereichern wird.

In einem Buch des Seelsorgers Kurt Scherer heisst es: «Die dritte Lebensphase kann zu einer fruchtbaren Lebenszeit werden. Diese neue Lebensqualität ist allerdings nur möglich, wenn wir mit Gott, mit uns selbst und der Welt versöhnt sind. Menschen, deren Leben davon geprägt ist, sind für unsere Gesellschaft nicht überflüssig, sondern notwendiger denn je. Sie können Orientierung und Halt für die junge Generation sein und eine Vorbildfunktion für sinnvolles Leben übernehmen.»

Pfarrer Altenhöltscher wird diese Gedanken aufnehmen und weiterführen. Umrahmt von der Musikgruppe Näf mit Appenzelmusik und einem abschliessenden Zvieri, freut sich das Vorbereitungsteam «55plus» auf zahlreichen Besuch. *Werner Menzi*

«Kinder-Olympiade» besonderer Art

Das Herbstferienangebot der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden in Buchs!

Die Euphorie der Fussball-WM 2006 und anderer sportlicher Grossanlässe möchten wir nutzen, um Kinder mit dem Wort Gottes in Verbindung zu bringen. Christliche Werte lassen sich anhand sportlicher Aktivitäten gut vermitteln. Begriffe wie Sieg und Niederlage, Teamgeist, Ausdauer und Leistungsbereitschaft begegnen uns auch in der Bibel. Kids Games ist ein Angebot, das weltweit schon viele Kinder genutzt haben, und das durch den Bibellesebund (BLB) erstmals für die Deutschschweiz in den Sommer-

ferien geplant und organisiert wurde.

Während der letzten Herbstferienwoche, 16. bis 20. Oktober, haben nun zirka 80 Kinder der 2. bis 6. Klasse aus Buchs die Möglichkeit, dieses Angebot kennen zu lernen. Während fünf Nachmittagen erleben sie ein abwechslungsreiches Programm mit Singen, biblischen Geschichten, sportlichen Aktivitäten und vielem mehr.

Für die Durchführung der Kids Games in der Schulanlage Flös benötigen wir jugendliche und erwachsene Leiter!

- Du hast Freude im Umgang mit Kindern?
- Du hast Spass an Action und Spielen?
- Du findest biblische Geschichten wichtig und toll?
- Du könntest dir vorstellen, eine Geschichte nachzuerzählen oder zu spielen?
- Du erlebst gerne mit anderen tolle Sachen und hast gerne den Plausch?
- Du fühlst dich im Team wohl und bist bereit, mit anzupacken?
- Du hast vom 16. bis 20. Oktober am Nachmittag noch nichts vor?

Dann bist du die Person, die uns noch fehlt! Haben die Kids Games dein Interesse geweckt und möchtest du gerne mehr darüber erfahren? Dann melde dich bis Ende Juli 2006! Wir freuen uns über viele Rückmeldungen.

Nach den Sommerferien starten die Endvorbereitungen des Wochenprogramms. An drei bis

vier Treffen wird alles Wichtige besprochen und vorbereitet.

Kontakt

Kath. Kirchgemeinde:
Jutta Pacholleck, 081 756 46 53,
j.pacholleck@kathbuchs.ch
Evang. Kirchgemeinde:
Esther Schwendener,
081 756 22 27, esther.schwendener@evangkirchbuchs.ch

Schulstartgottesdienst vom 17. August

Ein neues Schuljahr hat begonnen. Wir freuen uns, ihr Kind auch in diesem Jahr zum ökumenischen Schulstartgottesdienst einladen zu dürfen. Auch sie, liebe Eltern, sind herzlich eingeladen, ihr Kind zu dieser gemeinsamen Feier unter dem Motto «Stein auf Stein» zu begleiten. Nachstehend geben wir ihnen alle wichtigen Informationen zum Schulstartgottesdienst:

Schulhaus R fis

8 Uhr: 1. bis 3. Klassen in der Turnhalle Räfis

8 Uhr: 4. bis 6. Klassen im Kirchgemeindegemeinschaft Räfis

Schulh user Grof, Hanfland, Fl s und Kappeli

9 Uhr: 1. bis 3. Klassen in der katholischen Kirche

9 Uhr: 4. bis 6. Klassen in der evangelischen Kirche

Der Schulstartgottesdienst ist vom Schulrat bewilligt. Die Schulstunde fällt zugunsten des Gottesdienstes aus. Die Klassenlehrer sind für die Begleitung der Schüler verantwortlich. *Jürg Birchmeier*

Konfirmation 2006

Am 11. Juni wurden in unserer Kirche 36 Jugendliche konfirmiert. Zum Abschluss ihrer «Konf-Zeit» gestalteten sie zusammen mit ihren Religionslehrern den Gottesdienst zum The-

ma «Top Secret». Wir wünschen ihnen auch auf diesem Weg alles Gute und vor allem Gottes Segen für ihre Zukunft.

Hanspeter Schwendener, Pfarrer Marcel Wildi und Jürg Birchmeier



36 Jugendliche wurden am 11. Juni konfirmiert.